

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Ausschussdienst und Stenografischer Dienst

N i e d e r s c h r i f t

Umwelt- und Agrarausschuss

18. WP - 27. Sitzung

am Mittwoch, dem 6. November 2013,
im Sitzungszimmer 139 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Hauke Göttisch (CDU)

Vorsitzender

Klaus Jensen (CDU)

Heiner Rickers (CDU)

Kirsten Eickhoff-Weber (SPD)

Sandra Redmann (SPD)

Dr. Gitta Trauernicht (SPD)

Marlies Fritzen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Detlef Matthiessen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

i. V. v. Bernd Voß

Oliver Kumbartzky (FDP)

Uli König (PIRATEN)

i. V. v. Angelika Beer

Flemming Meyer (SSW)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Tagesordnung:	Seite
1. Verordnung zur Änderung der Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung - Endlich mehr Sicherheit für Verbraucher	4
Antrag der Fraktion der PIRATEN Drucksache 18/807 (neu)	
Mehr Klarheit bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln mit tierischen Bestandteilen schaffen!	
Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW Drucksache 18/961 - selbstständig -	
2. Verschiedenes	6

Der Vorsitzende, Abg. Göttsch, eröffnet die Sitzung um 15:20 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Punkt 1 der Tagesordnung:

**Verordnung zur Änderung der Lebensmittel-Kennzeichnungsverordnung
- Endlich mehr Sicherheit für Verbraucher**

Antrag der Fraktion der PIRATEN
[Drucksache 18/807](#) (neu)

**Mehr Klarheit bei der Kennzeichnung von Lebensmitteln mit tierischen
Bestandteilen schaffen!**

Änderungsantrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und
der Abgeordneten des SSW
[Drucksache 18/961](#) - selbstständig -

(überwiesen am 21. Juni 2013)

hierzu: [Umdrucke 18/1632](#), [18/1867](#), [18/1937](#)

Abg. Eickhoff-Weber bringt den aus [Umdruck 18/1937](#) ersichtlichen Änderungsantrag zu [Drucksache 18/961](#) ein.

In der folgenden kurzen Diskussion geht es um die von Abg. König aufgeworfene Frage, ob ein Prüfauftrag ausreichend sei, den Willen des Landtages umzusetzen. Er plädiert dafür, stattdessen den Begriff „einzusetzen“ zu wählen.

Die Vertreterinnen und Vertreter der Regierungskoalition erläutern, dass der Prüfauftrag so zu verstehen sei, dass die politische Absicht verfolgt werde, eine Verankerung in nationales Recht vorzunehmen, sofern die EU-Verordnung dies zulasse.

Abg. König erklärt, dass er dem Antrag in der vorliegenden Fassung nicht zustimmen könne.

Der Ausschuss nimmt den aus [Umdruck 18/1937](#) ersichtlichen Änderungsantrag mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und PIRATEN bei Enthaltung der FDP an.

Er gibt an den Landtag sodann folgende Beschlussempfehlungen ab:

Mit den Stimmen von CDU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP und SSW gegen die Stimme der PIRATEN empfiehlt er, den Antrag [Drucksache 18/807](#) (neu) abzulehnen.

Mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimmen von CDU und PIRATEN bei Enthaltung der FDP empfiehlt er dem Landtag, den vom Ausschuss geänderten Antrag [Drucksache 18/961](#) anzunehmen.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Der Ausschuss verständigt sich darauf, zu der geplanten Anhörung zum Gefahrhundegesetz auch die Vereinigung der Servicehundehalter Deutschlands einzuladen.

Der Vorsitzende, Abg. Göttsch, schließt die Sitzung um 15:40 Uhr.

gez. Hauke Göttsch
Vorsitzender

gez. Petra Tschanter
Geschäfts- und Protokollführerin